

Tag 1

Dienst aufgenommen. Das erste Horn ist heute im Außenposten eingetroffen. Major Rataki schient ganz froh, hier endlich wegzukommen.

Die Vorbereitungen für den Abzug laufen bis jetzt wie geplant. Mit etwas Glück klappt hier wenigstens etwas nach Plan.

Tag 4

Zu früh gefreut. In Valdrins Hafen liegen sie weit hinter dem Plan zurück. Beim Holzfällerlager haben sie noch nicht mal angefangen. Von den McClouds höre ich Gerüchte, dass sie die Räumung verweigern. Wenigstens in Horbien liegen sie im Zeitplan.

Tag 5

Patrouille hat von Zusammenstoß mit kleinen semi-intelligenten Wesen im nord-östlichen Wald berichtet. Jetzt muss ich das auch noch aufklären. Wird Zeit, dass wir endlich hier wegkommen.

Tag 7

#orbien wurde heute planmäßig evakuiert. Alle Materialien wurden abgezogen. Leute sind alle Richtung Norden zum Südlichen Bollwerk gebracht worden.

Es gab nur leicht Verzögerung, weil ein paar Zivilisten nicht davon abzuhalten waren, ihre Häuser zu vernageln. Warum auch immer.

Tag 9

Was für ein Tag.

Es gab heute eine Prügelei mit den McClouds. Sie weigern sich ihren Hof aufzugeben. Wurden ganz schön aggressiv – wie es eben die Art der Norländer ist. Als käme das jetzt so überraschend – vor einem halben Jahr beschlossen. Ich musste dann schließlich persönlich hin. Ich habe ihn mehrfach klargemacht, dass sie hier in ein paar Wochen von allen abgeschnitten sind und niemand mehr kommt um sie zu retten. Bin mir nicht ganz sicher, ob sie das auch kapiert haben – aber stur waren sie weiterhin. Habe die Kommandantur informiert und warte auf weitere Instruktionen von Marschall Merian.

Außerdem wurde Feldwebel Markira heute auf einer Patrouille verletzt. Sie sind in eine Falle getappt – im wörtlichen Sinne. Eine Falle für Wildtiere. Keine von uns. Niemand weiß mit der Konstruktion etwas anzufangen. Ihr Fuß sieht ganz schön übel aus – aber die Feder zeigt sich optimistisch, dass er das wieder hinbekommt und keine bleibenden Schäden verbleiben werden. Ich habe trotzdem angeordnet, dass sie mit dem nächsten Transport zum

Südlichen Bollwerk gebracht wird – natürlich war sie
dagegen.



Tag 10

Feldwebel Saskia Markira ist in der letzten Nacht verstorben.

Leutnant Karsten Barator, befehlshabende Feder, benannte als Todesursache eine Gift unbekannter Herkunft, dessen wirken nicht rechtzeitig erkannt wurde.

Verdammt – die Moral ist ziemlich mies. Scheint als würde sich auf die letzten Tage auch noch das ganze Land gegen uns verschwören.

Tag 11

Ich habe Befehl von der Kommandantur bezüglich den McClouds erhalten. Es verstößt nicht gegen das Abkommen, wenn Zivilisten zurück bleiben. Wir sollen ihn nochmal klar machen, dass sie keine weitere Hilfe erwarten können – darüber hinaus sollen wir aber keine weiteren Anstrengungen und Ressourcen auf die Zivilisten verwenden.

Ich schicke Mortem und Torwall zu ihnen. Sie sollen ihnen noch ein paar Medikamente und Waffen bringen.

Tag 12

Valdrins Hafen wurde heute mit 4 Tagen Verspätung evakuiert. Das letzte Schiff aus dem Feuerarchipel - Personen und Materialien - hat planmäßig abgelegt und ist in Richtung der Kolonie aufgebrochen.

Tag 13

Auf Anraten von Major Mirada habe ich heute Korporal Mark Boltier in das erste Horn berufen. Er ist jung, hat seinen Rang erst seit kurzem und hat ziemlich „unorthodoxe“ Methoden – aber er ist bei der Truppe beliebt. Ich glaube er könnte der Moral ganz gut tun.

Er hat draufbestanden, dass er den Ewigen Schwur leistet. Ich habe ihn mehrfach mitgeteilt, dass das auf die letzten Wochen absolut nicht notwendig sei – aber er Bestand drauf.

Habe ihm am Ende die Freude gegönnt. Der Schwur wurde feierlich abgelegt. Major Mirada meinte, dass es der Moral der Truppe gut getan habe.

Tag 15

Das Holzfällerlager wurde heute evakuiert. Chaos.

Die Arbeiter hatten natürlich nicht mal Ansatzweise den Plan befolgt. Aber weitere Verzögerungen konnten wir uns nicht mehr leisten. Mussten einiges an Material und Ausrüstung zurücklassen.

Ich freu mich jetzt schon auf das Gemecker der Federn im Bollwerk.

Tag 16

Kein täglicher Bericht aus dem Bollwerk heute.

Viel zutun nehme ich an. Aber morgen kommen ohnehin die Eulen um das Portal zu versiegeln.



Tag 17

Eulen sind heute nicht eingetroffen. Sieht ihnen nicht ähnlich sich zu verspäten. Ich habe einen Späher zum Bollwerk entsandt um nachzufragen, was da los ist.

Männer haben von merkwürdigen Leuchten im Portalkeller berichtet. Wird wohl Zeit, dass die Eulen hier endlich klar Schiff machen.

Tag 18

Keine Nachricht vom Bollwerk. Keine Nachricht von
meinem Späher.

Irgendwas stimmt da nicht.

Tag 19

Ich werde den Evakuierungsbefehl zurück stellen. Sammle heute alle Soldaten und gehe mit ihnen zum Bollwerk um die Lage zu überprüfen.

